



Regierungsratsbeschlüsse seit 1803 online

<http://www.staatsarchiv.zh.ch/query>

Signatur **StAZH MM 3.43 RRB 1929/0491**
Titel **Straßen (Brücken).**
Datum 14.03.1929
P. 223

[p. 223] Die Baudirektion berichtet:

1. Der Ausbau der Winterthurerstraße erfordert die Verbreiterung der Brücken über die Glatt und den Glattkanal in Schwamendingen. Die Grundlage für die Projektierung bildet die Kenntnis der Bodenverhältnisse, die durch Sondierbohrungen erschlossen werden können. Die Spezialfirma A.-G. Adolf Guggenbühl, in Zürich, stellt dafür eine Offerte, wonach 4 Bohrungen von je 10 m Tiefe (2 Bohrungen pro Brücke) auf Fr. 3,296 zu stehen kommen. Die aus Akkord- und Regiepreisen zusammengesetzte Offerte ist annehmbar, wie der Vergleich mit früheren Sondierungen beweist. Auf die Einforderung weiterer Offerten kann daher verzichtet und die Übertragung der Arbeit an die Firma A. Guggenbühl A.-G., in Zürich, empfohlen werden. Die Kosten im geschätzten Betrag von Fr. 4,000 werden dem Fonds für Hauptverkehrsstraßen, Straße A belastet.

2. In der auszubauenden rechtsufrigen Seestraße liegen die Roßbachbrücke an der Grenze Herrliberg-Meilen und der Beugenbachdurchlaß in Obermeilen. Beide müssen verbreitert werden. Da die Linienführung bei beiden Objekten festgelegt ist, empfiehlt es sich, die Verbreiterung beim gegenwärtig niedrigen Seewasserstand auszuführen. Für die Roßbachbrücke ist eine Eisenbetonplatte vorgesehen. Die Kosten sind für die rund 6 m messende seeseitige Verbreiterung auf Fr. 3,900 angeschlagen. Der gewölbte Beugenbachdurchlaß soll sowohl berg- wie seewärts durch ein Stampfbetongewölbe, im ganzen um rund 7 m verlängert werden. Der Kostenvoranschlag lautet auf Fr. 6.100.

Die Beiträge der Gemeinden sollen bei der Kostenverteilung für den Ausbau der Seestraße festgesetzt werden.

Die Baukosten sind dem Fonds für Hauptverkehrsstraßen, Straße F zu belasten.

Zur Konkurrenz wurden die Unternehmer der beiden Gemeinden eingeladen. Ihr Ergebnis ist folgendes:

	a) Roßbachbrücke mit Geländermit Brüstung	b) Beugenbach- durchlaß	
	Fr.	Fr.	Fr.
1. J. Larcher, Meilen	3,068.-	3,456.80	5,313.50
2. W. Billeter, Meilen	2,656.30	3,019.20	4,839.60
3. E. Suter-Kunz, Meilen	3,378.35	3,645.85	5,665.90
4. A. Camenzind, Feldmeilen	3,065.95	3,338.35	6,021.80
5. C. Cordazzo, Herrliberg	2,321.65	2,590.15	4,309.40
Voranschlag:	3,178.50	-	5,035.90



Die billigsten Offerten von C. Cordazzo sind bei beiden Objekten so niedrig, daß gute Arbeit nicht erwartet werden kann, ohne daß der Übernehmer zu Schaden käme. Es wird empfohlen, die Roßbachbrücke an den in der Nähe des Objektes niedergelassenen A. Camenzind, den Beugenbachdurchlaß an W. Billeter, in Meilen, zu vergeben.

Auf Antrag der Baudirektion

beschließt der Regierungsrat:

I. Für Sondierbohrungen für die Verbreiterung der Glatt- und Kanalbrücke in der Winterthurerstraße, in Schwamendingen, wird ein Kredit von Fr. 4,000 zu Lasten des Fonds für Verbesserung von Hauptverkehrsstraßen, Straße A bewilligt.

Die Ausführung wird der A.-G. Adolf Guggenbühl, in Zürich, übertragen (mutmaßlicher Betrag der Akkord- und Regiearbeiten zirka Fr. 3,300).

II. Die Projekte für die Verbreiterung der Roßbachbrücke in Herrliberg und des Beugenbachdurchlasses in Obermeilen in der rechtsufrigen Seestraße im Voranschlag von Fr. 3,900 und Fr. 6,100 werden genehmigt und ihrer sofortigen Ausführung zu Lasten des Fonds für Verbesserung von Hauptverkehrsstraßen, Straße F, zugestimmt.

Die Roßbachbrücke wird an A. Camenzind, Feldmeilen (Übernahmesumme Fr. 3.065.95 bzw. Fr. 3,338.35) vergeben, der Beugenbachdurchlaß an W. Billeter, in Meilen, (Übernahmesumme Fr. 4,839.60).

III. Die Baudirektion wird zum Abschluß der Verträge ermächtigt.

IV. Mitteilung an die Baudirektion.

[Transkript: OCR (Überarbeitung: Team TKR)/18.04.2017]